

Welche Wohnviertel gibt es in Kiel?

Kiel bietet eine Vielzahl an Wohngegenden, die sich in Preisniveau, Infrastruktur und Lebensqualität unterscheiden. Jeder Stadtteil hat seine Vor- und Nachteile, je nach persönlicher Präferenz und Budget.

Zentrale und gehobene Viertel

Düsternbrook

Exklusives Wohnviertel mit Villen und Blick auf die Förde. Sehr beliebt, aber teuer.

Altstadt

Historisches Zentrum mit kleinen Wohnungen und kurzer Distanz zu Kultur und Gastronomie.

Ravensberg und Schreventeich

Nähe zur Uni, Altbauwohnungen, beliebt bei Studierenden und Familien.

Günstige Wohnlagen

Mettenhof

Großsiedlung mit moderaten Mieten, familienfreundlich, aber weniger zentral.

Gaarden

Multikulturell, günstige Mieten, aber teils sozialer Brennpunkt.

Ellerbek und Wellingdorf

Etwas außerhalb, preiswerter Wohnraum, aber gute Anbindung.

Familienfreundliche Viertel

Suchsdorf

Ruhig, viel Grün, ideal für Familien, moderates Preisniveau.

Holtenau

Nähe zum Nord-Ostsee-Kanal, maritime Atmosphäre, gehobene Wohnlage.

Maritime Stadtteile

Schilksee

Strandnähe und Yachthafen, besonders im Sommer beliebt, eher gehoben.

Friedrichsort

Naturnah und ruhig, gut für Wassersportliebhaber.

Uninähe

Wik und Brunswik

Gute Erreichbarkeit der Uni, viele WGs und kleine Wohnungen, ideal für Studierende.

Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand: Herbst 2024